

Amtliches Mitteilungsblatt



Philosophische Fakultät I

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung

für das Bachelorstudium im Fach
Philosophie/Ethik

Kern- und Zweitfach im Kombinationsstudiengang mit
Lehramtsbezug

Herausgeber: Der Präsident der Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 6, 10099 Berlin

Nr. 22/2014

Satz und Vertrieb: Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

23. Jahrgang/20. Mai 2014

Fachspezifische Studienordnung für das Bachelorstudium im Fach „Philosophie/Ethik“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät I am 19. März 2014 die folgende Studienordnung erlassen*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Beginn des Studiums
- § 3 Ziele des Studiums
- § 4 Lehrveranstaltungsarten
- § 5 Module des Kernfachs für Kombinationsstudiengänge
- § 6 Module des Zweitfachs für Kombinationsstudiengänge
- § 7 In-Kraft-Treten

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Idealtypische Studienverlaufspläne

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Studienordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für das Bachelorstudium im Fach Philosophie/Ethik. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach Philosophie/Ethik, der Studien- und Prüfungsordnung für den Studienanteil Erziehungswissenschaften, der Studien- und Prüfungsordnung für den Studienanteil „Deutsch als Zweitsprache“ und der Fächerübergreifenden Zulassungs-, Studien- und Prüfungsordnung der Humboldt-Universität zu Berlin (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Beginn des Studiums

Das Studium kann zum Wintersemester aufgenommen werden.

§ 3 Ziele des Studiums

(1) Die Qualifikationsziele und Lehrinhalte des Bachelorstudiums im Fach Philosophie/Ethik sind auf die Berliner Rahmenlehrpläne Philosophie und Ethik abgestimmt. Im Vordergrund steht die Ausbildung von Reflexionskompetenz im Hinblick auf grundsätzliche Fragen nach der Stellung des Menschen in der Welt sowie Fragen ethischer Orientierung. Das Studium zielt darauf, grundlegende philosophische Methoden zu erlernen und sich anhand ausgewählter Schwerpunkte mit den für die

Fächer Philosophie und Ethik besonders bedeutsamen Problemen der Philosophie vertraut zu machen. Am Ende des Studiums sollten die Studentinnen und Studenten zentrale philosophische Fragen und wichtige Antworten darauf kennen und diese lebensweltlich verankern können. Sie sollen philosophische Reflexionsprozesse nachvollziehen und kontroverse Positionen kritisch diskutieren können. Zu den im Verlauf des Studiums zu erlernenden Arbeitstechniken zählen vor allem die Interpretation philosophischer Texte, das schlüssige Argumentieren, das Analysieren von Problemen, das Verfassen eigener Texte und die mündliche Präsentation des erworbenen Wissens.

(2) Die Studentinnen und Studenten erlangen diese Kompetenzen in der Mischung aus Lehre und Selbststudium einzeln und gemeinsam mit anderen.

(3) Der erfolgreiche Studienabschluss in Philosophie/Ethik ermöglicht in erster Linie den Übergang in einen lehramtsbezogenen Masterstudiengang. Die grundsätzlich bestehende Möglichkeit, sich für einen fachwissenschaftlichen Masterstudiengang Philosophie zu bewerben, steht all denen offen, die sich nicht weiter für das Lehramt zu qualifizieren vorhaben. Der erfolgreiche Abschluss des Studiums qualifiziert darüber hinaus auch für Tätigkeiten in verschiedenen Berufsfeldern, vor allem solchen, die ausgeprägte analytische und kommunikative Kompetenz in Verbindung mit hohem Reflexionsvermögen erfordern, wie zum Beispiel der Politik- und Unternehmensberatung, dem Journalismus und der Öffentlichkeitsarbeit.

§ 4 Lehrveranstaltungsarten

(1) Lehrveranstaltungsarten sind über die in der ZSP-HU benannten Lehrveranstaltungsarten hinaus auch Projektutorien, Lesegruppen und Konferenz-Exkursionen.

(2) Projektutorien (PT) sind studentisch organisierte Lehrveranstaltungen, in denen die Inhalte eigenverantwortlich, wissenschaftlich und praxisorientiert behandelt werden. In diesem Rahmen erhalten Studentinnen und Studenten die Möglichkeit, ihre eigenen Vorstellungen und Initiativen in die Bereiche Lehre und Forschung einzubringen.

(3) Lesegruppen (LG) dienen der eigenständigen Lektüre und Diskussion philosophischer Texte. Dabei handelt es sich um kleine Gruppen von Studentinnen und Studenten, die in Absprache mit einer oder einem Lehrenden gemeinsam philosophische Texte diskutieren, und zwar entweder in Ergänzung zu einer anderen besuchten Veranstaltung oder zu einem frei gewählten Thema. Die

* Die Universitätsleitung hat die Studienordnung am 12. Mai 2014 bestätigt.

vorrangigen Arbeitsformen sind neben der regelmäÙigen Teilnahme an den Treffen der Lesegruppe die vorbereitende Lektüre und die gemeinsame schriftliche Zusammenfassung der wichtigsten Fragen und Ergebnisse jedes Treffens.

(4) Konferenz-Exkursionen (KE) werden von kleineren Gruppen von Studentinnen und Studenten in Absprache mit einer oder einem Lehrenden durchgeführt und dienen dem Kennenlernen wissenschaftlicher Praxis im Rahmen von philosophischen Fachkonferenzen. Die vorrangigen Arbeitsformen sind neben der Teilnahme an der Konferenz die gemeinsame Vorbereitung auf das Thema der Konferenz und deren Nachbereitung u. a. in Form eines gemeinsam verfassten Konferenzberichts.

§ 5 Module des Kernfachs für Kombinationsstudiengänge

Das Kernfach Philosophie/Ethik beinhaltet folgende Module im Umfang von insgesamt 113 LP:

(a) Fachwissenschaftlicher Anteil (90 LP):

(aa) Pflichtbereich (70 LP)

Modul 1: Einführung in die Philosophie (6 LP)

Modul 2: Einführung in die Logik (5 LP)

Modul 3: Schreiben und Argumentieren (5 LP)

Modul 4: Theoretische Philosophie (12 LP)

Modul 5: Praktische Philosophie (12 LP)

Modul 6: Kernthemen Philosophie/Ethik I (10 LP)

Modul 7: Kernthemen Philosophie/Ethik II (5 LP)

Modul 8: Projektarbeit (5 LP)

Studienabschluss: Bachelorarbeit (10 LP)

(bb) Fachlicher Wahlpflichtbereich (20 LP)

Die Studentinnen und Studenten wählen zwei der folgenden Wahlpflichtmodule aus:

Modul 9a: Schwerpunkt Theoretische Philosophie (10 LP)

Modul 9b: Schwerpunkt Praktische Philosophie (10 LP)

Modul 9c: Schwerpunkt Geschichte der Philosophie (10 LP)

Modul 9d: Schwerpunkt Ethik, Metaethik und Handlungstheorie (10 LP)

Modul 9e: Schwerpunkt Politische Philosophie, Sozialphilosophie und Anthropologie (10 LP)

(b) Berufswissenschaftlicher Anteil (23 LP):

(aa) Fachdidaktik (7 LP)

Modul 11: Fachdidaktik Philosophie (7LP)

(bb) Im Rahmen des berufswissenschaftlichen Anteils sind darüber hinaus der Studienanteil Erziehungswissenschaften im Umfang von 13 LP nach der Studien- und Prüfungsordnung für den Studienanteil Erziehungswissenschaften und der Studienanteil „Deutsch als Zweitsprache“ im Umfang von 3 LP nach der Studien- und Prüfungsordnung für den Studienanteil „Deutsch als Zweitsprache“ zu absolvieren.

§ 6 Module des Zweitfachs für Kombinationsstudiengänge

Das Zweitfach Philosophie/Ethik beinhaltet folgende Module im Umfang von insgesamt 67 LP:

(a) Fachwissenschaftlicher Anteil (60 LP)

(aa) Pflichtbereich (50 LP)

Modul 1: Einführung in die Philosophie (6 LP)

Modul 3: Schreiben und Argumentieren (5 LP)

Modul 4: Theoretische Philosophie (12 LP)

Modul 5: Praktische Philosophie (12 LP)

Modul 6: Kernthemen Philosophie/Ethik I (10 LP)

Modul 10: Kernthemen Philosophie/Ethik III (5 LP)

(bb) Fachlicher Wahlpflichtbereich (10 LP)

Die Studentinnen und Studenten wählen eines der folgenden Wahlpflichtmodule aus:

Modul 9a: Schwerpunkt Theoretische Philosophie (10 LP)

Modul 9b: Schwerpunkt Praktische Philosophie (10 LP)

Modul 9c: Schwerpunkt Geschichte der Philosophie (10 LP)

Modul 9d: Schwerpunkt Ethik, Metaethik und Handlungstheorie (10 LP)

Modul 9e: Schwerpunkt Politische Philosophie, Sozialphilosophie und Anthropologie (10 LP)

(b) Berufswissenschaftlicher Anteil (7 LP)

Modul 11: Fachdidaktik Philosophie (7 LP)

§ 7 In-Kraft-Treten

(1) Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

(2) Diese Studienordnung gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortsetzen.

(3) Für Studentinnen und Studenten, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortgesetzt haben, gilt die Studienordnung vom 30. Oktober 2007 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 81/2007) Übergangsweise fort. Alternativ können sie diese Studienordnung einschließlich der zugehörigen Prüfungsordnung wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich. Mit Ablauf des 30. Septembers 2018 tritt die Studienordnung vom 30. Oktober 2007 außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Satz 1 benannten Studentinnen und Studenten nach dieser Studienordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Modul 1: Einführung in die Philosophie		Leistungspunkte: 6	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten erlangen einen Überblick über wichtige inhaltliche und methodische Aspekte der Philosophie insgesamt sowie zentraler Teilgebiete. Sie erlernen Grundtechniken des methodisch geleiteten, begründungsorientierten Nachdenkens über philosophische Sachprobleme.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Die VL macht die Studentinnen und Studenten mit ausgewählten philosophischen Problemen und Texten bekannt. Sie zeigt an exemplarischen Themen philosophische Argumentations- und Arbeitstechniken und bietet einen Einblick in die Kernfragen verschiedener philosophischer Teilgebiete.
TU	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme und Bearbeitung regelmäßiger schriftlicher Übungsaufgaben im Gesamtumfang von ca. 40 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)	Im TU werden einzelne in der VL eingeführte Themenbereiche und Probleme detaillierter diskutiert. Darüber hinaus werden verschiedene Arbeitstechniken und Hilfsmittel des wissenschaftlichen und insbesondere philosophischen Arbeitens und Forschens vorgestellt und ihre Anwendung anhand von Übungsaufgaben trainiert.
Modulabschlussprüfung	<u>25 Stunden</u> Klausur, 90 Minuten, und Vorbereitung	1 LP, Bestehen	90-minütige Klausur
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 2: Einführung in die Logik		Leistungspunkte: 5	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten erhalten eine Einführung in die Logik. Sie lernen, Formalisierungen anzugeben, Beweise zu führen und diese Fertigkeiten für philosophische Überlegungen anzuwenden.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Motiviert durch Überlegungen zum informellen Folgern werden speziell aussagenlogische und prädikatenlogische Sprachen aufgebaut. Für diese wird „Herleitbarkeit“ definiert und das Herleiten im Kalkül wird eingeübt. Übersetzungen zwischen formalen Sprachen und natürlicher Sprache werden behandelt. Die dabei gewonnenen Kompetenzen werden für die Analyse von philosophischen Texten und Argumenten eingesetzt.
TU	<u>1 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 15 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme und Bearbeitung von 7 Aufgabenblättern	Im TU werden ausgewählte Inhalte der VL geübt und diskutiert.
Modulabschlussprüfung	<u>25 Stunden</u> Klausur, 90 Minuten, und Vorbereitung	1 LP, Bestehen	90-minütige Klausur
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 3: Schreiben und Argumentieren		Leistungspunkte: 5	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten trainieren, philosophische Texte zu konzipieren und zu schreiben. Sie lernen verschiedene Techniken philosophischen Argumentierens kennen und wenden diese an.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
UE	<u>2 SWS</u> <u>125 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 100 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	5 LP, Teilnahme und Bearbeitung regelmäßiger schriftlicher Übungen im Gesamtumfang von ca. 50 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)	In der UE werden verschiedene Formen philosophischen Argumentierens und Schreibens eingeübt und diskutiert. Durch eigene schriftliche Übungen und deren Diskussion im Rahmen der Veranstaltung lernen die Studentinnen und Studenten insbesondere, philosophische Probleme und Positionen klar und verständlich darzustellen und dabei verschiedene Dimensionen der Diskussion darüber zu unterscheiden (z.B. Position eines Autors oder einer Autorin/eigene Position, These/Argument für die These, Kritik an der Gültigkeit eines Arguments/Kritik an dessen Prämissen).
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 4: Theoretische Philosophie		Leistungspunkte: 12	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten lernen den methodisch reflektierten Umgang mit grundlegenden Texten, Begriffen und Problemstellungen der theoretischen Philosophie und ihrer Geschichte und schulen so ihre Reflexionskompetenz im Hinblick auf diesen Bereich.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Die Studentinnen und Studenten lernen grundlegende theoretische Begriffe, Fragestellungen und Ansätze aus einem Teilgebiet der theoretischen Philosophie kennen.
TU	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme und Bearbeitung regelmäßiger schriftlicher Übungsaufgaben im Gesamtumfang von ca. 25 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)	Anhand der Lektüre und Diskussion wichtiger Texte der theoretischen Philosophie sowie dazu gestellter Aufgaben üben die Studentinnen und Studenten die strukturierte Lektüre, Interpretation und Kritik philosophischer Texte und Positionen. Sie vertiefen dabei ihren Überblick über unterschiedliche Begriffe, Fragestellungen und Theorien der theoretischen Philosophie und lernen, diese zu ihrem eigenen Nachdenken in Beziehung zu setzen.
PS	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme und eigenständige Beiträge: Referat von ca. 20 Minuten oder schriftliche Leistungen (Thesepapiere, Essays, beantwortete Aufgabenzettel, Protokolle, Lese-notizen) im Gesamtumfang von ca. 8 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)	Im PS werden anhand eines klar umrissenen Themas wesentliche Kenntnisse und Methoden innerhalb der theoretischen Philosophie vermittelt. Die Studentinnen und Studenten lernen grundlegende Begriffe, Fragestellungen und Ansätze eines Teilgebiets der theoretischen Philosophie kennen. Durch eigenständige Beiträge zu den Seminarsitzungen üben die Studentinnen und Studenten die erworbenen Fähigkeiten ein.
Modulabschlussprüfung	<u>100 Stunden</u> Hausarbeit	4 LP, Bestehen	Eine Hausarbeit oder ein Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Rahmen des PS im Gesamtumfang von i. d. R. ca. 25 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester Veranstaltungen können über mehrere Semester verteilt besucht werden.		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 5: Praktische Philosophie		Leistungspunkte: 12	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten lernen den methodisch reflektierten Umgang mit grundlegenden Texten, Begriffen und Problemstellungen der praktischen Philosophie und ihrer Geschichte und schulen so ihre Reflexionskompetenz im Hinblick auf diesen Bereich.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Die Studentinnen und Studenten lernen grundlegende theoretische Begriffe, Fragestellungen und Ansätze aus einem Teilgebiet der praktischen Philosophie kennen.
TU	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme und Bearbeitung regelmäßiger schriftlicher Übungsaufgaben im Gesamtumfang von ca. 25 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)	Anhand der Lektüre und Diskussion wichtiger Texte der praktischen Philosophie sowie dazu gestellter Aufgaben üben die Studentinnen und Studenten die strukturierte Lektüre, Interpretation und Kritik philosophischer Texte und Positionen. Sie vertiefen dabei ihren Überblick über unterschiedliche Begriffe, Fragestellungen und Theorien der praktischen Philosophie und lernen, diese zu ihrem eigenen Nachdenken in Beziehung zu setzen.
PS	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme und eigenständige Beiträge: Referat von ca. 20 Minuten oder schriftliche Leistungen (Thesepapiere, Essays, beantwortete Aufgabenzettel, Protokolle, Lese-notizen) im Gesamtumfang von ca. 8 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)	Im PS werden anhand eines klar umrissenen Themas wesentliche Kenntnisse und Methoden innerhalb der praktischen Philosophie vermittelt. Die Studentinnen und Studenten lernen grundlegende Begriffe, Fragestellungen und Ansätze eines Teilgebiets der praktischen Philosophie kennen. Durch eigenständige Beiträge zu den Seminarsitzungen üben die Studentinnen und Studenten die erworbenen Fähigkeiten ein.
Modulabschlussprüfung	<u>100 Stunden</u> Hausarbeit	4 LP, Bestehen	Eine Hausarbeit oder ein Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Rahmen des PS im Gesamtumfang von i. d. R. ca. 25 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester Veranstaltungen können über mehrere Semester verteilt besucht werden.		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 6: Kernthemen Philosophie/Ethik I		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten üben die fundierte philosophische Auseinandersetzung mit Kernthemen der Philosophie, insbesondere der praktischen Philosophie. Die thematische Zuordnung erfolgt auf der Grundlage der Rahmenlehrpläne und Schwerpunkte des schulischen Unterrichts in den Fächern Philosophie und Ethik. Die Studentinnen und Studenten lernen den methodisch reflektierten Umgang mit ethischen und gesellschaftlichen Fragen philosophischen Gehalts und schulen so ihre philosophische Reflexions- und Argumentationskompetenz im Hinblick auf Probleme der individuellen Lebensführung und des Zusammenlebens.</p>			
<p>Hinweise zur Struktur des Moduls: Im Rahmen des Moduls können zwei PS im Umfang von jeweils 2 SWS/ 3 LP durch ein PS im Umfang von 4 SWS/6 LP ersetzt werden.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
PS	<p><u>2 SWS</u></p> <p><u>75 Stunden</u></p> <p>25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	<p>3 LP, Teilnahme und eigenständige Beiträge: Referat von ca. 20 Minuten oder schriftliche Leistungen (Thesepapiere, Essays, beantwortete Aufgabenzettel, Protokolle, Lese-notizen) im Gesamtumfang von ca. 8 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)</p>	<p>Im PS werden anhand eines ausgewählten Themas der Philosophie/Ethik wesentliche Kenntnisse und Methoden zur Bearbeitung desselben vermittelt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Förderung der Argumentations- und Urteilskompetenz.</p>
PS	<p><u>2 SWS</u></p> <p><u>75 Stunden</u></p> <p>25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	<p>3 LP, Teilnahme und eigenständige Beiträge: Referat von ca. 20 Minuten oder schriftliche Leistungen (Thesepapiere, Essays, beantwortete Aufgabenzettel, Protokolle, Lese-notizen) im Gesamtumfang von ca. 8 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)</p>	<p>Im PS werden anhand eines ausgewählten Themas der Philosophie/Ethik wesentliche Kenntnisse und Methoden zur Bearbeitung desselben vermittelt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Förderung der Argumentations- und Urteilskompetenz.</p>
Modulabschlussprüfung	<p><u>100 Stunden</u></p> <p>Hausarbeit</p>	<p>4 LP, Bestehen</p>	<p>Eine Hausarbeit oder ein Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Rahmen des PS im Gesamtumfang von i. d. R. ca. 25 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)</p>
Dauer des Moduls	<p><input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester</p> <p>Veranstaltungen können über mehrere Semester verteilt besucht werden.</p>		
Beginn des Moduls	<p><input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester</p>		

Modul 7: Kernthemen Philosophie/Ethik II		Leistungspunkte: 5	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten vertiefen ihre Kompetenz zur Auseinandersetzung mit einem Kernthema der Philosophie/Ethik so weit, dass sie diese schriftlich oder in freier Rede erläutern und Positionen dazu verteidigen und kritisieren können. Die thematische Zuordnung erfolgt auf der Grundlage der Rahmenlehrpläne und Schwerpunkte des schulischen Unterrichts in den Fächern Philosophie und Ethik. Die Studentinnen und Studenten lernen den methodisch reflektierten Umgang mit ethischen und gesellschaftlichen Fragen philosophischen Gehalts und schulen so ihre philosophische Reflexions- und Argumentationskompetenz im Hinblick auf Probleme der individuellen Lebensführung und des Zusammenlebens.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
PS	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme und eigenständige Beiträge: Referat von ca. 20 Minuten oder schriftliche Leistungen (Thesepapiere, Essays, beantwortete Aufgabenzettel, Protokolle, Lese-notizen) im Gesamtumfang von ca. 8 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)	Im PS werden anhand eines ausgewählten Themas der Philosophie/Ethik wesentliche Kenntnisse und Methoden zur Bearbeitung desselben vermittelt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Förderung der Argumentations- und Urteilskompetenz.
Modulabschlussprüfung	<u>50 Stunden</u> Mündliche Prüfung oder Hausarbeit	2 LP, Bestehen	Eine mündliche Prüfung im Umfang von etwa 20 min oder eine Hausarbeit im Umfang von i. d. R. ca. 15 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester Veranstaltungen können über mehrere Semester verteilt besucht werden.		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 8: Projektarbeit		Leistungspunkte: 5	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten bekommen die Gelegenheit, an Projekten und Forschungsaktivitäten zu philosophischen Themen teilzunehmen, und lernen, solche Themen in Eigenregie zu bearbeiten. Sie lernen dadurch Praktiken akademischer Forschung kennen und schulen ihre Fähigkeit, selbstorganisiert und in Kooperation mit anderen Studentinnen und Studenten zu arbeiten, eigene Interessenschwerpunkte auszubilden und sich in der akademischen Welt zu orientieren.</p>			
<p>Hinweise zur Struktur des Moduls: Aus untenstehendem Angebot werden Lehrveranstaltungen im Umfang von 5 LP ausgewählt. Das Besuchen von mehreren Veranstaltungen der gleichen Veranstaltungsart ist möglich. Alternativ zu einzelnen unten genannten Veranstaltungsformen können VL (2 LP), PS (3 LP) und HS (4 LP) aus dem Lehrangebot des Instituts für Philosophie gewählt werden, um das persönliche philosophische Interessensprofil zu vertiefen.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Projektstudium	<p><u>2 SWS</u></p> <p><u>100 Stunden</u></p> <p>25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	4 LP, Teilnahme und Belege aktiver Mitarbeit	Die Projektstudien sind studentisch organisierte Lehrveranstaltungen, in denen philosophische Inhalte eigenverantwortlich, wissenschaftlich und praxisorientiert behandelt werden. In diesem Rahmen erhalten Studentinnen und Studenten die Möglichkeit, ihre eigenen Vorstellungen und Initiativen in die Bereiche Lehre und Forschung einzubringen.
Lesegruppe	<p><u>2 SWS</u></p> <p><u>75 Stunden</u></p> <p>25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	3 LP, Teilnahme und nachweisbare Mitarbeit an dem gemeinsamen Ergebnisprotokoll der wichtigsten Fragen und Ergebnisse der einzelnen Treffen (ca. 10 000 Zeichen (ohne Lehrzeichen) pro Mitglied der Lesegruppe)	Die Studentinnen und Studenten diskutieren in Absprache mit einer oder einem Lehrenden gemeinsam philosophische Texte. Die Lesegruppen können in Ergänzung zu einer anderen besuchten Veranstaltung stattfinden, aber auch der Erschließung eines frei gewählten Themas oder der Aneignung kanonischer Texte des Faches dienen.
Konferenz-Exkursion	<p><u>50 Stunden</u></p> <p>Besuch der Konferenz sowie Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	2 LP, Teilnahme und nachweisbare Mitarbeit an dem gemeinsamen Konferenzbericht (ca. 10 000 Zeichen (ohne Leerzeichen) pro Mitglied der Gruppe)	Die Studentinnen und Studenten bereiten sich in Absprache mit einer oder einem Lehrenden gemeinsam inhaltlich auf den Besuch einer philosophischen Fachkonferenz vor. Nach dem Besuch der Konferenz werden wichtige Beiträge und Ergebnisse der Konferenz diskutiert und in einem gemeinsamen Bericht festgehalten.
Dauer des Moduls	<p><input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester</p> <p>Veranstaltungen können über mehrere Semester verteilt besucht werden.</p>		
Beginn des Moduls	<p><input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester</p>		

Modul 9a: Schwerpunkt Theoretische Philosophie		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten vertiefen ihre Kenntnisse im Bereich der theoretischen Philosophie und entwickeln dabei ihre Kompetenz zur Anwendung der bereits erlernten Arbeitstechniken weiter. Durch die Abfassung einer schriftlichen Hausarbeit oder mehrerer kürzerer schriftlicher Arbeiten wird die Fähigkeit, einen eigenständigen Beitrag zu einer Fachdiskussion zu erbringen, unter Beweis gestellt. Das Modul bietet den Studentinnen und Studenten die Gelegenheit, sich gemäß ihren eigenen philosophischen Interessen zu spezialisieren.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Teilnahme an dem Modul 'Einführung in die Philosophie' und an einem der Module 'Theoretische Philosophie' und 'Praktische Philosophie'</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<p><u>2 SWS</u></p> <p><u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung</p>	2 LP, Teilnahme	Die VL bietet entweder einen thematischen oder historischen Überblick oder eine vertiefende Diskussion spezifischer Forschungsfragen aus dem Bereich der theoretischen Philosophie.
HS	<p><u>2 SWS</u></p> <p><u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	4 LP, Teilnahme und eigenständige Beiträge: Referat von ca. 20 Minuten oder schriftliche Leistungen (Thesepapiere, Essays, beantwortete Aufgabenzettel, Protokolle, Lese-notizen) im Gesamtumfang von ca. 8 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)	Anhand der intensiven Bearbeitung eines Themas aus dem Bereich der theoretischen Philosophie vertiefen die Studentinnen und Studenten ihre Fähigkeit, philosophische Probleme, Themen und Fragestellungen miteinander in Beziehung zu setzen.
Modulabschlussprüfung	<p><u>100 Stunden</u> Hausarbeit</p>	4 LP, Bestehen	Eine Hausarbeit oder ein Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Rahmen des HS im Gesamtumfang von i. d. R. ca. 30 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)
Dauer des Moduls	<p><input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester Veranstaltungen können über mehrere Semester verteilt besucht werden.</p>		
Beginn des Moduls	<p><input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester</p>		

Modul 9b: Schwerpunkt Praktische Philosophie		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten vertiefen ihre Kenntnisse im Bereich der praktischen Philosophie und entwickeln dabei ihre Kompetenz zur Anwendung der bereits erlernten Arbeitstechniken weiter. Durch die Abfassung einer schriftlichen Hausarbeit oder mehrerer kürzerer schriftlicher Arbeiten wird die Fähigkeit, einen eigenständigen Beitrag zu einer Fachdiskussion zu erbringen, unter Beweis gestellt. Das Modul bietet den Studentinnen und Studenten die Gelegenheit, sich gemäß ihren eigenen philosophischen Interessen zu spezialisieren.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Teilnahme an dem Modul 'Einführung in die Philosophie' und an einem der Module 'Theoretische Philosophie' und 'Praktische Philosophie'</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<p><u>2 SWS</u></p> <p><u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung</p>	2 LP, Teilnahme	Die VL bietet entweder einen thematischen oder historischen Überblick oder eine vertiefende Diskussion spezifischer Forschungsfragen aus dem Bereich der praktischen Philosophie.
HS	<p><u>2 SWS</u></p> <p><u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	4 LP, Teilnahme und eigenständige Beiträge: Referat von ca. 20 Minuten oder schriftliche Leistungen (Thesepapiere, Essays, beantwortete Aufgabenzettel, Protokolle, Lese-notizen) im Gesamtumfang von ca. 8 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)	Anhand der intensiven Bearbeitung eines Themas aus dem Bereich der praktischen Philosophie vertiefen die Studentinnen und Studenten ihre Fähigkeit, philosophische Probleme, Themen und Fragestellungen miteinander in Beziehung zu setzen.
Modulabschlussprüfung	<p><u>100 Stunden</u> Hausarbeit</p>	4 LP, Bestehen	Eine Hausarbeit oder ein Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Rahmen des HS im Gesamtumfang von i. d. R. ca. 30 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)
Dauer des Moduls	<p><input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester Veranstaltungen können über mehrere Semester verteilt besucht werden.</p>		
Beginn des Moduls	<p><input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester</p>		

Modul 9c: Schwerpunkt Geschichte der Philosophie		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten vertiefen ihre Kenntnisse im Bereich Geschichte der Philosophie und entwickeln dabei ihre Kompetenz zur Anwendung der bereits erlernten Arbeitstechniken weiter. Durch die Abfassung einer schriftlichen Hausarbeit oder mehrerer kürzerer schriftlicher Arbeiten wird die Fähigkeit, einen eigenständigen Beitrag zu einer Fachdiskussion zu erbringen, unter Beweis gestellt. Das Modul bietet den Studentinnen und Studenten die Gelegenheit, sich gemäß ihren eigenen philosophischen Interessen zu spezialisieren.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Teilnahme an dem Modul 'Einführung in die Philosophie' und an einem der Module 'Theoretische Philosophie' und 'Praktische Philosophie'</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<p><u>2 SWS</u></p> <p><u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung</p>	2 LP, Teilnahme	Die VL bietet entweder einen thematischen oder historischen Überblick oder eine vertiefende Diskussion spezifischer Forschungsfragen aus dem Bereich Geschichte der Philosophie.
HS	<p><u>2 SWS</u></p> <p><u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	4 LP, Teilnahme und eigenständige Beiträge: Referat von ca. 20 Minuten oder schriftliche Leistungen (Thesepapiere, Essays, beantwortete Aufgabenzettel, Protokolle, Lese-notizen) im Gesamtumfang von ca. 8 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)	Anhand der intensiven Bearbeitung eines Themas aus dem Bereich Geschichte der Philosophie vertiefen die Studentinnen und Studenten ihre Fähigkeit, philosophische Probleme, Themen und Fragestellungen miteinander in Beziehung zu setzen.
Modulabschlussprüfung	<p><u>100 Stunden</u> Hausarbeit</p>	4 LP, Bestehen	Eine Hausarbeit oder ein Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Rahmen des HS im Gesamtumfang von i. d. R. ca. 30 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)
Dauer des Moduls	<p><input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester Veranstaltungen können über mehrere Semester verteilt besucht werden.</p>		
Beginn des Moduls	<p><input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester</p>		

Modul 9d: Schwerpunkt Ethik, Metaethik und Handlungstheorie		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten vertiefen ihre Kenntnisse im Bereich Ethik, Metaethik und Handlungstheorie und entwickeln dabei ihre Kompetenz zur Anwendung der bereits erlernten Arbeitstechniken weiter. Durch die Abfassung einer schriftlichen Hausarbeit oder mehrerer kürzerer schriftlicher Arbeiten wird die Fähigkeit, einen eigenständigen Beitrag zu einer Fachdiskussion zu erbringen, unter Beweis gestellt. Das Modul bietet den Studentinnen und Studenten die Gelegenheit, sich gemäß ihren eigenen philosophischen Interessen zu spezialisieren.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Teilnahme an dem Modul 'Einführung in die Philosophie' und an einem der Module 'Theoretische Philosophie' und 'Praktische Philosophie'</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<p><u>2 SWS</u></p> <p><u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung</p>	2 LP, Teilnahme	Die VL bietet entweder einen thematischen oder historischen Überblick oder eine vertiefende Diskussion spezifischer Forschungsfragen aus dem Bereich Ethik, Metaethik und Handlungstheorie.
HS	<p><u>2 SWS</u></p> <p><u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	4 LP, Teilnahme und eigenständige Beiträge: Referat von ca. 20 Minuten oder schriftliche Leistungen (Thesepapiere, Essays, beantwortete Aufgabenzettel, Protokolle, Lese-notizen) im Gesamtumfang von ca. 8 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)	Anhand der intensiven Bearbeitung eines Themas aus dem Bereich Ethik, Metaethik und Handlungstheorie vertiefen die Studentinnen und Studenten ihre Fähigkeit, philosophische Probleme, Themen und Fragestellungen miteinander in Beziehung zu setzen.
Modulabschlussprüfung	<p><u>100 Stunden</u> Hausarbeit</p>	4 LP, Bestehen	Eine Hausarbeit oder ein Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Rahmen des HS im Gesamtumfang von i. d. R. ca. 30 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)
Dauer des Moduls	<p><input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester Veranstaltungen können über mehrere Semester verteilt besucht werden.</p>		
Beginn des Moduls	<p><input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester</p>		

Modul 9e: Schwerpunkt Politische Philosophie, Sozialphilosophie und Anthropologie			Leistungspunkte: 10
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten vertiefen ihre Kenntnisse im Bereich Politische Philosophie, Sozialphilosophie und Anthropologie und entwickeln dabei ihre Kompetenz zur Anwendung der bereits erlernten Arbeitstechniken weiter. Durch die Abfassung einer schriftlichen Hausarbeit oder mehrerer kürzerer schriftlicher Arbeiten wird die Fähigkeit, einen eigenständigen Beitrag zu einer Fachdiskussion zu erbringen, unter Beweis gestellt. Das Modul bietet den Studentinnen und Studenten die Gelegenheit, sich gemäß ihren eigenen philosophischen Interessen zu spezialisieren.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Teilnahme an dem Modul 'Einführung in die Philosophie' und an einem der Module 'Theoretische Philosophie' und 'Praktische Philosophie'</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Die VL bietet entweder einen thematischen oder historischen Überblick oder eine vertiefende Diskussion spezifischer Forschungsfragen aus dem Bereich Politische Philosophie, Sozialphilosophie und Anthropologie.
HS	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme und eigenständige Beiträge: Referat von ca. 20 Minuten oder schriftliche Leistungen (Thesepapiere, Essays, beantwortete Aufgabenzettel, Protokolle, Lese-notizen) im Gesamtumfang von ca. 8 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)	Anhand der intensiven Bearbeitung eines Themas aus dem Bereich Politische Philosophie, Sozialphilosophie und Anthropologie vertiefen die Studentinnen und Studenten ihre Fähigkeit, philosophische Probleme, Themen und Fragestellungen miteinander in Beziehung zu setzen.
Modulabschlussprüfung	<u>100 Stunden</u> Hausarbeit	4 LP, Bestehen	Eine Hausarbeit oder ein Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Rahmen des HS im Gesamtumfang von i. d. R. ca. 30 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester Veranstaltungen können über mehrere Semester verteilt besucht werden.		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 10: Kernthemen Philosophie/Ethik III		Leistungspunkte: 5	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten üben die fundierte philosophische Auseinandersetzung mit Kernthemen der Philosophie, insbesondere der praktischen Philosophie. Die thematische Zuordnung erfolgt auf der Grundlage der Rahmenlehrpläne und Schwerpunkte des schulischen Unterrichts in den Fächern Philosophie und Ethik. Die Studentinnen und Studenten lernen den methodisch reflektierten Umgang mit ethischen und gesellschaftlichen Fragen philosophischen Gehalts und schulen so ihre philosophische Reflexions- und Argumentationskompetenz im Hinblick auf Probleme der individuellen Lebensführung und des Zusammenlebens.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<p><u>2 SWS</u></p> <p><u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung</p>	2 LP, Teilnahme	Die VL bietet entweder einen thematischen oder historischen Überblick oder eine vertiefende Diskussion spezifischer Forschungsfragen aus einem Teilgebiet der Philosophie.
PS	<p><u>2 SWS</u></p> <p><u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	3 LP, Teilnahme und eigenständige Beiträge: Referat von ca. 20 Minuten oder schriftliche Leistungen (Thesepapiere, Essays, beantwortete Aufgabenzettel, Protokolle, Lese-notizen) im Gesamtumfang von ca. 8 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)	Im PS werden anhand eines ausgewählten Themas der Philosophie/Ethik wesentliche Kenntnisse und Methoden zur Bearbeitung desselben vermittelt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Förderung der Argumentations- und Urteilskompetenz.
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester Veranstaltungen können über mehrere Semester verteilt besucht werden.		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 11: Fachdidaktik Philosophie		Leistungspunkte: 7	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten können ausgehend von einer Reflexion über die Ziele des Philosophie- und Ethikunterrichts fachdidaktische Überlegungen anstellen und auf ihre eigene Unterrichtsplanung beziehen. Dazu haben sie Kenntnisse über zentrale fachdidaktische Ansätze und Methoden des Philosophie- und Ethikunterrichts erworben. Die Studentinnen und Studenten kennen Grundprinzipien der Unterrichtsplanung und können diese auf konkrete Planungsbeispiele für den Unterricht in den Fächern Philosophie und Ethik anwenden.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE	<p><u>2 SWS</u></p> <p><u>75 Stunden</u></p> <p>25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	<p>3 LP, Teilnahme und eigenständige Beiträge: Referat von ca. 20 Minuten oder schriftliche Leistungen (Thesepapiere, Essays, beantwortete Aufgabenzettel, Protokolle, Lese-notizen) im Gesamtumfang von ca. 8 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)</p>	<p>Ausgehend von einer Reflexion über die Ziele des Philosophie- und Ethikunterrichts werden grundlegende fachdidaktische Positionen thematisiert. Das Seminar behandelt Methoden und Medien des Philosophie- und Ethikunterrichts und vermittelt erste Kenntnisse zum Aufbau und zur Strukturierung von Unterricht. Die Studentinnen und Studenten wenden diese Kenntnisse unter Anleitung auf ausgewählte Planungsbeispiele an.</p>
SE	<p><u>2 SWS</u></p> <p><u>75 Stunden</u></p> <p>25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	<p>3 LP, Teilnahme und eigenständige Beiträge (Planung von Unterricht, Bewertung von Schulbuchseiten oder Erstellung eigener Unterrichtsmaterialien) im Gesamtumfang von ca. 8 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)</p>	<p>Die Studentinnen und Studenten vertiefen ihr Wissen um das Verhältnis von Fachwissenschaft und Fachdidaktik anhand exemplarischer Themen des Philosophie- und Ethikunterrichts. Sie analysieren konkrete Unterrichtsvorschläge zur Behandlung dieser Themen und entwickeln davon ausgehend eigene Vorschläge für die Gestaltung von Unterricht. Die Studentinnen und Studenten wenden ihre Kenntnisse der Unterrichtsplanung selbständig auf Planungsbeispiele aus diesen Themenbereichen an.</p>
Modulabschlussprüfung	<p><u>25 Stunden</u></p> <p>Klausur 90 Minuten und Vorbereitung</p>	<p>1 LP, Bestehen</p>	<p>90-minütige Klausur</p>
Dauer des Moduls	<p><input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester</p>		
Beginn des Moduls	<p><input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester</p>		

Anlage 2: Idealtypische Studienverlaufspläne¹

Hier finden Sie eine Aufteilung der Module mit den jeweiligen Lehrveranstaltungen, SWS und LP auf die Semester, die einem idealtypischen, aber nicht verpflichtenden Studienverlauf entspricht.

2.1. Studium des Kernfachs

Nr. d. Moduls	Name oder Kürzel des Moduls	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
1	Einführung in die Philosophie	VL, TU+KI 4 SWS 6 LP					
2	Einführung in die Logik		VL, TU+KI 3 SWS 5 LP				
3	Schreiben und Argumentieren			UE 2 SWS 5 LP			
4	Theoretische Philosophie		VL, TU, PS + HA 6 SWS 12 LP				
5	Praktische Philosophie	VL, TU, PS + HA 6 SWS 12 LP					
6	Kernthemen Philosophie/ Ethik I			PS, PS+HA 4 SWS 10 LP			
7	Kernthemen Philosophie/ Ethik II						PS+MP 2 SWS 5 LP
8	Projektarbeit						PT/LG/KE 5 LP
	1. Wahlpflichtmodul aus den Modulen 9a–e				VL, HS+HA 4 SWS 10 LP		
	2. Wahlpflichtmodul aus den Modulen 9a–e					VL, HS+HA 4 SWS 10 LP	
11	Fachdidaktik Philosophie				SE 2 SWS 3 LP	SE+KI 2 SWS 4 LP	
	Erziehungswissenschaften	4 LP	9 LP				
	Deutsch als Zweitsprache		3 LP				
	Zweifach	10 LP	10 LP	10 LP	10 LP	10 LP	10 LP
	Fachdidaktik				3 LP	4 LP	
							Bachelorarbeit + Verteidigung 10 LP
	LP je Semester	32 LP	30 LP	31 LP	29 LP	28 LP	30 LP

¹ Das 5. Semester eignet sich besonders für ein Studium an einer Universität im Ausland. Zur Vereinfachung der Anrechnung der an der ausländischen Universität erbrachten Studienleistungen und Prüfungen wird der vorherige Abschluss eines Learning Agreements empfohlen.

2.2. Studium des Zweifachs

Nr. d. Moduls	Name oder Kürzel des Moduls	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
1	Einführung in die Philosophie	VL, TU+KI 4 SWS 6 LP					
3	Schreiben und Argumentieren				UE 2 SWS 5 LP		
4	Theoretische Philosophie		VL, TU 4 SWS 5 LP	PS + HA 2 SWS 7 LP			
5	Praktische Philosophie	VL, TU 4 SWS 5 LP	PS + HA 2 SWS 7 LP				
6	Kernthemen Philosophie/ Ethik I				PS 2 SWS 3 LP	PS+HA 2 SWS 7 LP	
10	Kernthemen Philosophie/ Ethik III						VL, PS 4 SWS 5 LP
	Wahlpflichtmodul aus den Modulen 9a–e						VL, HS+HA 4 SWS 10 LP
11	Fachdidaktik Philosophie				SE 2 SWS 3 LP	SE+KI 2 SWS 4 LP	
	Kernfach	15 LP	15 LP	15 LP	15 LP	15 LP	15 LP
	Fachdidaktik				3 LP	4 LP	
	Erziehungswissenschaften	4 LP	9 LP				
	Deutsch als Zweitsprache		3 LP				
SWS und LP je Semester		30 LP	30 LP	28 LP	32 LP	30 LP	30 LP

Abkürzungsverzeichnis:

HA = Hausarbeit

HS = Hauptseminar

KE = Konferenz-Exkursion

KI = Klausur

LG = Lesegruppe

MP = Mündliche Prüfung

PS = Proseminar

PT = Projektseminar

Fachspezifische Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach „Philosophie/ Ethik“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Ämtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät I am 19. März 2014 die folgende Prüfungsordnung erlassen*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Regelstudienzeit
- § 3 Prüfungsausschuss
- § 4 Modulabschlussprüfungen
- § 5 Bachelorarbeit
- § 6 Gesamtnoten
- § 7 Akademischer Grad
- § 8 In-Kraft-Treten

Anlage: Übersicht über die Prüfungen

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Prüfungsordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für das Bachelorstudium im Fach Philosophie/Ethik. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Studienordnung für das Bachelorstudium im Fach Philosophie/Ethik, der Studien- und Prüfungsordnung für den Studienanteil Erziehungswissenschaften, der Studien- und Prüfungsordnung für den Studienanteil „Deutsch als Zweitsprache“ und der Fächerübergreifenden Zulassungs-, Studien- und Prüfungsordnung der Humboldt-Universität zu Berlin (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Regelstudienzeit

Kombinationsstudiengänge mit dem Kern- oder Zweitfach Philosophie/Ethik haben eine Regelstudienzeit von sechs Semestern.

§ 3 Prüfungsausschuss

Für die Prüfungsangelegenheiten des Bachelorstudiums im Fach Philosophie/Ethik ist der Prüfungsausschuss des Instituts für Philosophie zuständig.

§ 4 Modulabschlussprüfungen

Mündliche Modulabschlussprüfungen werden in Anwesenheit einer sachkundigen Beisitzerin oder eines sachkundigen Beisitzers abgenommen, soweit nicht nach Maßgabe der ZSP-HU zwei Prüferinnen und Prüfer bestellt werden. Die Beisitzerin oder der Beisitzer beobachtet und protokolliert die

Prüfung. Sie oder er beteiligt sich nicht am Prüfungsgespräch und der Bewertung.

§ 5 Bachelorarbeit

(1) Bestandene Bachelorarbeiten sind zu verteidigen.

(2) Bei der Berechnung der Note der Bachelorarbeit werden die Note für den schriftlichen Teil und die Note für die Verteidigung im Verhältnis 4:1 gewichtet.

§ 6 Gesamtnoten

(1) Die Gesamtnote des Kernfachs Philosophie/Ethik beschränkt sich auf den fachwissenschaftlichen Anteil des Kernfachs. Die Gesamtnote der Berufswissenschaft und die Abschlussnote des Kombinationsstudiengangs werden nach Maßgabe der ZSP-HU berechnet. Die Noten der fachwissenschaftlichen Modulabschlussprüfungen und die Note der Bachelorarbeit werden im Kernfach gemäß der folgenden Gewichtung berechnet:

Modul 1: Einführung in die Philosophie:	8%
Modul 2: Einführung in die Logik:	5%
Modul 4: Theoretische Philosophie:	10%
Modul 5: Praktische Philosophie:	10%
Modul 6: Kernthemen Philosophie/Ethik I:	14%
Modul 7: Kernthemen Philosophie/Ethik II:	5%
1. Wahlpflichtmodul aus den Modulen 9a–e:	14%
2. Wahlpflichtmodul aus den Modulen 9a–e:	14%
Studienabschluss: Bachelorarbeit:	20%

(2) Im Zweitfach Philosophie/Ethik gelten Abs. 1 Satz 1 und 2 entsprechend. Die Noten der fachwissenschaftlichen Modulabschlussprüfungen werden im Zweitfach gemäß der folgenden Gewichtung berechnet:

Modul 1: Einführung in die Philosophie:	16%
Modul 4: Theoretische Philosophie:	18%
Modul 5: Praktische Philosophie:	18%
Modul 6: Kernthemen Philosophie/Ethik I:	24%
Wahlpflichtmodul aus den Modulen 9a–e:	24%

* Die Universitätsleitung hat die Prüfungsordnung am 12. Mai 2014 bestätigt.

(3) Modulabschlussprüfungen, die nicht benotet werden oder im Rahmen einer Anrechnung mangels vergleichbarer Notensysteme lediglich als „bestanden“ ausgewiesen werden, sowie die für die entsprechenden Module ausgewiesenen Leistungspunkte werden bei den Berechnungen nach Abs. 1 und 2 nicht berücksichtigt.

§ 7 Akademischer Grad

Wer einen Kombinationsstudiengang mit dem Kernfach Philosophie/Ethik erfolgreich abgeschlossen hat, erlangt den akademischen Grad „Bachelor of Arts“ (abgekürzt „B. A.“).

§ 8 In-Kraft-Treten

(1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

(2) Diese Prüfungsordnung gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortsetzen.

(3) Für Studentinnen und Studenten, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortgesetzt haben, gilt die Prüfungsordnung vom 30. Oktober 2007 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 81/2007) übergangsweise fort. Alternativ können sie diese Prüfungsordnung einschließlich der zugehörigen Studienordnung wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich. Mit Ablauf des 30. Septembers 2018 tritt die Prüfungsordnung vom 30. Oktober 2007 außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Satz 1 benannten Studentinnen und Studenten nach dieser Prüfungsordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

Anlage: Übersicht über die Prüfungen

Kernfach im Kombinationsstudiengang

Fachstudium

Nr. d. Mo- duls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
Fachwissenschaftlicher Anteil, Pflichtbereich¹					
1	Einführung in die Philosophie	6	keine	Klausur, 90 min	ja
2	Einführung in die Logik	5	keine	Klausur, 90 min	ja
3	Schreiben und Argumentieren	5	Das Modul wird ohne Prüfung abgeschlossen.		
4	Theoretische Philosophie	12	keine	Eine Hausarbeit oder ein Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Rahmen des PS im Gesamtumfang von i. d. R. ca. 25 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)	ja
5	Praktische Philosophie	12	keine	Eine Hausarbeit oder ein Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Rahmen des PS im Gesamtumfang von i. d. R. ca. 25 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)	ja
6	Kernthemen Philosophie/Ethik I	10	keine	Eine Hausarbeit oder ein Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Rahmen des PS im Gesamtumfang von i. d. R. ca. 25 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)	ja
7	Kernthemen Philosophie/Ethik II	5	keine	Eine mündliche Prüfung im Umfang von etwa 20 min oder eine Hausarbeit im Umfang von i. d. R. ca. 15 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)	ja
8	Projektarbeit	5	Das Modul wird ohne Prüfung abgeschlossen		
	Bachelorarbeit	10	Bestehen der Modulabschlussprüfungen aller benoteten Module des Pflichtbereichs bis auf Kernthemen Philosophie/Ethik II und eines Wahlpflichtmoduls aus den Modulen 9a–e	Bachelorarbeit im Umfang von i. d. R. ca. 60 000 Zeichen (ohne Leerzeichen), Bearbeitungszeit: 12 Wochen + mündliche Verteidigung (20 min)	ja

¹ Innerhalb dieses Bereichs sind alle Module zu absolvieren.

Fachwissenschaftlicher Anteil, Wahlpflichtbereich²					
9a	Schwerpunkt Theoretische Philosophie	10	Bestehen der Modulabschlussprüfungen des Moduls 'Einführung in die Philosophie', und eines der Module 'Theoretische Philosophie' und 'Praktische Philosophie'	Eine Hausarbeit oder ein Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Rahmen des HS im Gesamtumfang von i. d. R. ca. 30 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)	ja
9b	Schwerpunkt Praktische Philosophie	10	Bestehen der Modulabschlussprüfungen des Moduls 'Einführung in die Philosophie', und eines der Module 'Theoretische Philosophie' und 'Praktische Philosophie'	Eine Hausarbeit oder ein Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Rahmen des HS im Gesamtumfang von i. d. R. ca. 30 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)	ja
9c	Schwerpunkt Geschichte der Philosophie	10	Bestehen der Modulabschlussprüfungen des Moduls 'Einführung in die Philosophie', und eines der Module 'Theoretische Philosophie' und 'Praktische Philosophie'	Eine Hausarbeit oder ein Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Rahmen des HS im Gesamtumfang von i. d. R. ca. 30 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)	ja
9d	Schwerpunkt Ethik, Metaethik und Handlungstheorie	10	Bestehen der Modulabschlussprüfungen des Moduls 'Einführung in die Philosophie', und eines der Module 'Theoretische Philosophie' und 'Praktische Philosophie'	Eine Hausarbeit oder ein Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Rahmen des HS im Gesamtumfang von i. d. R. ca. 30 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)	ja
9e	Schwerpunkt Politische Philosophie, Sozialphilosophie und Anthropologie	10	Bestehen der Modulabschlussprüfungen des Moduls 'Einführung in die Philosophie', und eines der Module 'Theoretische Philosophie' und 'Praktische Philosophie'	Eine Hausarbeit oder ein Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Rahmen des HS im Gesamtumfang von i. d. R. ca. 30 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)	ja
Berufswissenschaftlicher Anteil					
11	Fachdidaktik Philosophie	7	keine	Klausur, 90 min	ja
	Im Rahmen des berufswissenschaftlichen Anteils des Kernfachs sind darüber hinaus der Studienanteil Erziehungswissenschaften im Umfang von 13 LP und der Studienanteil „Deutsch als Zweitsprache“ im Umfang von 3 LP zu absolvieren.	insgesamt 16	Es gelten die Studien- und Prüfungsordnung für den Studienanteil Erziehungswissenschaften und die Studien- und Prüfungsordnung für den Studienanteil „Deutsch als Zweitsprache“.		

² Im fachlichen Wahlpflichtbereich sind Module im Umfang von insgesamt 20 LP zu absolvieren.

Zweifach im Kombinationsstudiengang (67 LP)

Fachstudium

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
Fachwissenschaftlicher Anteil, Pflichtbereich¹					
1	Einführung in die Philosophie	6	keine	Klausur, 90 min	ja
3	Schreiben und Argumentieren	5	Das Modul wird ohne Prüfung abgeschlossen.		
4	Theoretische Philosophie	12	keine	Eine Hausarbeit oder ein Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Rahmen des PS im Gesamtumfang von i. d. R. ca. 25 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)	ja
5	Praktische Philosophie	12	keine	Eine Hausarbeit oder ein Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Rahmen des PS im Gesamtumfang von i. d. R. ca. 25 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)	ja
6	Kernthemen Philosophie/Ethik I	10	keine	Eine Hausarbeit oder ein Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Rahmen des PS im Gesamtumfang von i. d. R. ca. 25 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)	ja
10	Kernthemen Philosophie/Ethik III	5	Das Modul wird ohne Prüfung abgeschlossen.		
Fachwissenschaftlicher Anteil, Wahlpflichtbereich²					
9a	Schwerpunkt Theoretische Philosophie	10	Bestehen der Modulabschlussprüfungen des Moduls 'Einführung in die Philosophie', und eines der Module 'Theoretische Philosophie' und 'Praktische Philosophie'	Eine Hausarbeit oder ein Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Rahmen des HS im Gesamtumfang von i. d. R. ca. 30 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)	ja
9b	Schwerpunkt Praktische Philosophie	10	Bestehen der Modulabschlussprüfungen des Moduls 'Einführung in die Philosophie', und eines der Module 'Theoretische Philosophie' und 'Praktische Philosophie'	Eine Hausarbeit oder ein Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Rahmen des HS im Gesamtumfang von i. d. R. ca. 30 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)	ja

¹ Innerhalb dieses Bereichs sind alle Module zu absolvieren.

² Im fachlichen Wahlpflichtbereich sind Module im Umfang von insgesamt 10 LP zu absolvieren.

9c	Schwerpunkt Geschichte der Philosophie	10	Bestehen der Modulabschlussprüfungen des Moduls 'Einführung in die Philosophie', und eines der Module 'Theoretische Philosophie' und 'Praktische Philosophie'	Eine Hausarbeit oder ein Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Rahmen des HS im Gesamtumfang von i. d. R. ca. 30 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)	ja
9d	Schwerpunkt Ethik, Metaethik und Handlungstheorie	10	Bestehen der Modulabschlussprüfungen des Moduls 'Einführung in die Philosophie', und eines der Module 'Theoretische Philosophie' und 'Praktische Philosophie'	Eine Hausarbeit oder ein Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Rahmen des HS im Gesamtumfang von i. d. R. ca. 30 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)	ja
9e	Schwerpunkt Politische Philosophie, Sozialphilosophie und Anthropologie	10	Bestehen der Modulabschlussprüfungen des Moduls 'Einführung in die Philosophie', und eines der Module 'Theoretische Philosophie' und 'Praktische Philosophie'	Eine Hausarbeit oder ein Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Rahmen des HS im Gesamtumfang von i. d. R. ca. 30 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)	ja
Berufswissenschaftlicher Anteil					
11	Fachdidaktik Philosophie	7	keine	Klausur, 90 min	ja